

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 13. August 1905** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.	
I.	15,160	Gewehrriemen.	M./98	*
"	19,160	Leibgurte.	"	*
"	12,160	Bajonettseidentaschen.	"	*
"	1,300	Faschinenmessertaschen.	"	*
"	400	Doppelte Scheidentaschen.	"	*
"	—	Bajonettseiden mit Schlaufen.	M./75	*
"	—	Bajonettseiden ohne Schlaufen.	"	*
"	27,320	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98	*
"	—	Karabinerriemen.	M./96	*
"	—	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98	*
"	650	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96	*
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer und Train.	Ordonnanz 1875	*
"	—	Trommelkoppel.	M./98	*
"	—	Musiktaschen.	"	*
"	—	Tragriemen für Trompeten.	"	*
"	150	Tragriemen für Trommeln.	"	*
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	"	*
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	"	*
"	—	Lederstulpen für Radfahrer.	"	*
"	—	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99	*
"	800	Gabeltragriemen.	"	*
"	—	Revolverfutterale für die Mannschaft.	"	*
"	360	Ledergamaschen (Paar).	"	*
"	250	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905	*
"	216	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Kavallerie.	"	*
"	1,300	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"	*

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
11.	150	Offiziers-Reitzeuge.	Modell 1899.
"	600	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	300	Artillerie-Unteroffiziers-Reitzeuge, komplett.	"
"	2150	Trainsättel von braunem Zeugleder, neues Modell.	Modell.
"	2050	Englische Kummerte mit Kummtriemen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	1025	Paar Kummetsgeschirre aus braunem Zeugleder.	Zeichnung vom April 1894.
"	300	Paar Hintergeschirre mit Strangenträgern.	Zeichnung vom April 1894.
"	325	Paar Rückhaltriemen für Kummtesgeschirre.	"
"	6	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus braunem Zeugleder.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	2477	Paar Packtaschen für Artillerie.	Modell.
"	248	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde.	Ordonnanz von 1877/93.
"	70	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Maultiere.	"
"	600	Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"		Das Montieren von:	"
"	700	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behälterleinwand etc.	Zeichnung und Modell.
"	50	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"
"	600	Karabinerholftern.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	1000	Stallhalftern.	"
"	3050	Stallgurten.	"
"	1025	Peitschen für Fahrer.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	90	Unterkummerte.	Modell.
"	48	Lederhalftern.	Zeichnung vom April 1894.
"	—	Riemen zu Laternenkörben.	Muster.
"	—	Futterale zu Wurfgeschänfeln für Sappeure.	"
"	—	Pickelfutterale für Sappeure.	"
"	—	Axtfutterale für Sappeure.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II.	—	Handbeilfutterale für Sappeure.	Muster.
"	—	Spatenfutterale für Infanterie.	"
"	1000	Pickelfutterale für Infanterie.	"
"	—	Beilfutterale für Infanterie.	"
"	50	Beschlagsäcke.	Modell.
III.	150	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	350	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	8400	Braunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	2070	Pferdedecken für Artillerie.	"
"	850	Pferdedecken für Kavallerie.	"
"	2130	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	5062	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	"
"	600	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	150	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Modell 1899.
"	150	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	200	Brotsäcke.	Muster.
"	5000	Sandsäcke.	"
"	—	Kaffee- und Salzsäcke.	"
"	—	Blachen.	"
"	300	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	"
"	2100	Paar Zugstrangen.	Zeichnung vom April 1894.
"	2100	Paar Anstöße.	"
"	3470	Fouragierstricke.	Ordonnanz vom 2. Dezember 1895.
"	900	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	"
"	160	Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Modell 1899.
"	—	Gurtstücke zu Packgurten.	} Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	—	Leitseil-Handstücke,	

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV	--	Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	Ordonnanz und Modell.
"	--	Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	"
"	--	Säbelbajonette mit Scheiden für Infanterie-Fouriere und Spielleute.	"
"	150	Scheiden zu Säbelbajonetten.	"
"	--	Scheiden zu Unteroffizierssäbeln.	"
"	16,000	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz und Zeichnung vom Jan. 1891.
"	--	Bankmesser für Metzger.	Muster.
"	--	Stechmesser für Metzger.	"
"	--	Große Ausmachmesser für Metzger.	"
"	--	Kleine Ausmachmesser für Metzger.	"
"	--	Fleischmesser für Kochgeschirrkisten.	"
"	100	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	--	Amerikanische Beile.	Modell.
"	4,125	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	100	Striegelhefte, extra.	"
"	3,125	Pferdebürsten, Mod. 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	1,450	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferdeputzzeuge, neues Modell.	Muster.
"	950	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz vom 2. Dez. 1895 und Modell.
"	7,125	Schwämme.	Muster.
"	600	Feldstecher, 1903, mit beweglicher Brücke und mit schwarzer Lederfassung (mittelst Auszug u. Schraube verstellbar), ohne Kompaß, Etui und Tragschnur, für Offiziere.	Modell.
"	216	Feldstecher, 1903, mit beweglicher Brücke und mit brauner Lederfassung (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), für Unteroffiziere.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV.	—	Wurfschaufeln mit geradem Stiel für Sappeure.	Modell.
"	—	Bickelhauen für Sappeure.	"
"	—	Tragbare Bickelhauen für Infanterie.	"
"	—	Linnemannsche Spaten.	"
"	—	Sturmlaternen.	"
"	—	Wagenlaternen.	"
"	—	Stallschaufeln.	Muster.
"	—	Hölzerne Stallgabeln.	—
"	—	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Februar 1884.
"	—	Hauklngen für Hufbeschlag.	Muster.
"	300	Suppenteller für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	300	Tassen mit Untertassen für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	300	Messer für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	325	Löffel für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	325	Gabeln für Offizierskochgeschirrkisten.	"
"	300	Militärfahrräder.	Modell.
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Vorschrift vom 10. Dez. 1877 und Modell.
"	—	Cornets B.	"
"	—	Bügel B (langes Modell).	"
"	60	Baßtrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	—	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	—	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	15	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	—	Tubas B (neues Modell).	"
"	150	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	900	Trommelschrauben.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
V.	—	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz.	M./86.
"	—	" " braunem Eisenholz.	
"	150	"Schlagfelle für" Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	150	Saitenfelle für Trommeln.	
"	4100	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	9600	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	—	" " gelbem Knopfmessing.	"
"	121	" Sporen für Bereiter.	"
"	470	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
VI.	5000	Meter weißmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	2000	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	7000	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	1000	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	—	Kokarden für Feldmützen der Radfahrer.	"
"	4000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	—	" " " Kavallerie.	" 1894/98.
"	800	" " " Genie.	"
"	—	" Abzeichen für Distanzenschätzer, versilbert.	"
"	—	" " " vergoldet.	"
"	200	" " " Meldereiter.	"
"	800	" Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	500	" Richterabzeichen für Blusen.	"
"	100	" goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	—	" Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	" 1898.
"	—	" " " " " Artillerie.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI.	50,000	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	4,100	Stück Signalpfeifenschnüre.	1891/98.
"	—	" Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	—	" Mundstückschnüre.	
"	—	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	74,000	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	74,000	Schnurschlaufen zu Erkennungsmarken.	"
VII.	11,500	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	" Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	300	" dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	—	" Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	230	" Kaputtuch.	"
"	130	" Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	—	" Reithosentuch.	Normalmuster.
"	—	" Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	"
"	40	" Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	200	" Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	"
"	300	" Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	500	" " " ohne Strich.	"
"	40	" " " karmoisin, extra fein.	"
"	80	" " " ohne Strich.	"
"	200	" " " schwarz, mit Strich, extra.	"
"	100	" " " blau, mit Strich.	"
"	—	" " " grün, mit Strich.	"
"	16,300	" grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	450	" rohe Futterleinwand.	"
"	750	" schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	—	Meter grauen Futterstoff für Bereiterblusen.	Normalmuster 1898.
"	380	" Steifleinwand.	"
"	70	" Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	—	" Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	3,000	" Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	560	" brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	"
"	—	" Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	"
"	190	" Drilch für Bereiterwesten.	"
"	300	" Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	27,450	" Passement (schwarz).	"
"	610	" rohe Leinwandbündel.	"
"	3,850	Spuhlen schwarzen Faden.	"
"	460	Gros Steinnußknöpfe, 16 mm.	"
"	120	" Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	118	" schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	232	" " " 16 mm.	"
"	11	" weiße Beinknöpfe.	"
"	300	Stück große, gelbe, glatte Metallknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	900	" kleine, " " "	"
"	—	" große Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	27	kg. Haften und Ringli.	"
"	—	Gros Hosenschnallen.	"
"	—	" Hosenhaften.	"
"	10,000	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	—	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	—	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	169	" Mützen für Bereiter.	Modell.
"	250	" " " Pferdewärter.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VII.	210	Stallblusen.	Modell 1898.
"	410	Stallschürzen.	"
"	500	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	800	Paar Filzhandschuhe für Gotthardtruppen.	M./98.
"	13,320	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	15,160	Gewehrputzzeugtäschchen.	M./89.
"	2,000	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
VIII.	821	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	70,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	50,000	" Riemenwichse.	"
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderm Gruppenformular.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
X.	* 410	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 510	Säbelriemen für Offiziere.	"
"	* 1750	Schlagbänder für Offiziere.	"
"	* 460	Feldgürtel für Offiziere.	"
"	* 760	Tragriemen für Offiziere.	"
"	* —	Revolverfutterale für Offiziere.	"
"	1400	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900.
"	* 600	Feldstecherfutterale für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 150	Futterale für Zeißfeldstecher.	Modell 1905.
"	* 520	Tornister für Offiziere.	Modell 1899.
"	* 560	Schriftentaschen für Offiziere.	"

Bern, den 26. Juli 1905.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.**

Lieferung von Brot und Fleisch.

Für die im kommenden Herbste in Ins, Erlach und Landern stattfindenden Militär-Wiederholungskurse wird hiermit die Lieferung von

Brot und Fleisch

zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Nur Schweizerbürger werden berücksichtigt.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot oder Fleisch“ bis zum 7. August 1905 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 21. Juli 1905.

Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von Enveloppen wie folgt:

Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format in cm	Gewicht des Papiers per m ² Gramm	Ausrüstung
1. gelb bank, Geldtäschchen	50,000	7×8	110	{ per 50 unter Band per 1000 verpackt
2. " " "	50,000	9×12	110	do.
3. gelblich (bulle)	1,500,000	12×15	60	{ per 50 unter Band per 1000 in Schachteln
4. weiß, bel ord. vergé	100,000	12×15	90	{ per 25 unter Band per 500 in Schachteln
5. gelb bank, unsatiniert	100,000	12×15	110	{ per 25 unter Band per 500 verpackt
6. gelblich (bulle)	600,000	13×20	70	{ per 50 unter Band per 1000 verpackt
7. weiß, bel ord. vergé	50,000	13×20	90	{ per 25 unter Band per 500 in Schachteln
8. gelb bank, unsatiniert	100,000	13×20	115	{ per 25 unter Band per 500 verpackt
9. gelblich (bulle)	200,000	16×23	75	do.
10. " " "	200,000	18,5×26,5	80	do.
11. gelb bank, ord.	100,000	18,5×26,5	100	{ per 25 unter Band per 250 verpackt
12. " " "	50,000	23×30	100	do.
13. " " "	80,000	25×38	110	{ per 25 unter Band per 125 verpackt
14. " " "	60,000	27×42	110	do.
15. " " "	5,000	30×46	115	do.
16. " " "	5,000	33×49	115	do.

Sämtliche Sorten sind mit Firmadruck (2 Linien) zu liefern. Der Abruf erfolgt in 2 à 3 Partien innert Jahresfrist.

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden. Sie können einem oder mehreren Bewerbern zugeteilt werden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen im Brückfeld in Bern zu beziehen.

Offerten, unter Beilage von Gegenmustern, sind bis zum **10. August 1905** verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Enveloppen“ der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 11. Juli 1905.

**Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**

Lieferung von Cigarren, Cigaretten und Tabak.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Cigarren, Cigaretten und Tabak.

Endtermin für die Angebote: 31. Juli 1905.

Weitere Auskunft erteilt

das Festungsbureau in Lavey-village.

Lavey-village, den 21. Juni 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Eisenkonstruktionen, die Bauschmiedearbeiten und die Lieferung der Walzeisen zum Postgebäude an der Zentralbahnstraße in Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des neuen Postgebäudes, Gartenstraße 68, in Basel zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Basel“ für die Walzeisen und Bauschmiedearbeiten bis und mit dem **25. Juli** und für die Eisenkonstruktionen bis und mit dem **13. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 26. Juli, beziehungsweise 14. August 1905, vormittags 11 Uhr. im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen,

Bern, den 11. Juli 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Pflasterungsarbeiten, sowie die Lieferung der Stahlblechrollladen und die Erstellung der Blitzableitung für ein Geschützmagazin auf der Allmend in Frauenfeld werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld und im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Geschützmagazin Frauenfeld“ bis und mit dem **31. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzusenden.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 1. August 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 18. Juli 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Über die Erstellung der Zentralheizungsanlage für das neue Postgebäude an der Zentralbahnstrasse in Basel wird unter Fachleuten, die schon ähnliche Arbeiten ausgeführt haben, Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen sind im Baubureau des neuen Postgebäudes, Gartenstrasse Nr. 68 in Basel, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Basel“ bis und mit dem **31. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 1. September 1905, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 144, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 25. Juli 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Schweizerische Gesandtschaft in Paris.

Vakante Stelle:	Kanzlist.
Erfordernisse:	Gründliche Kenntniss des Deutschen und des Französischen; schöne Handschrift; Handhabung der Schreibmaschine erwünscht.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 5500.
Anmeldungsstermin:	Bis Ende Juli.
Anmeldung an:	Politisches Departement.

- Bemerkungen:** Es sind die Studienzeugnisse und ein deutsch und französisch abgefaßter Lebensabriß vorzulegen.
- Amtsantritt:** 1. Oktober.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** II. Adjunkt des I. Sekretärs des schweizerischen Militärdepartements.
- Erfordernisse:** Offizier der schweiz. Armee und juristische Bildung.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 10. August 1905.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Sekretär bei der ersten Abteilung der Oberzolldirektion.
- Erfordernisse:** Höhere Schulbildung; Kenntnis des Zolldienstes; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache und Gewandtheit im Korrespondieren in beiden Sprachen. Kenntnis des Italienischen erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 5. August 1905.
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Elektrotechniker I. Klasse beim Obertelegrapheninspektor.
- Erfordernisse:** Elektroingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktischer Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.

Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Anmeldungstermin: 10. August 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion III Zürich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe II. Klasse beim Betriebschef.
Erfordernisse: Kenntnis des Stationsdienstes.
Besoldung: Fr. 2100 bis 3300.
Anmeldungstermin: Ende Juli 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen
in Zürich.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III. Klasse beim Betriebschef.
Erfordernisse: Kenntnis des Stationsdienstes.
Besoldung: Fr. 1500 bis 2400.
Anmeldungstermin: Ende Juli 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen
in Zürich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1905
Date	
Data	
Seite	843-860
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 559

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.